

Antrag-Nr.: **523/2010**

Antragsteller: SPD-Fraktion

Wilhelmshaven, 02.08.2010

SPD-Fraktion: Hafentorbrücke - Planung und Finanzierung
--

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Planen und Bauen	10.08.2010
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus	16.08.2010
Verwaltungsausschuss	16.08.2010
Rat	18.08.2010

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. das Projekt „Hafentorbrücke“ hinsichtlich der Gesamtfinanzierung unter Ausschöpfung und Unterstützung aller möglichen Fördermittel zu forcieren.
2. ein versiertes und anerkanntes Ingenieurbüro ggfs. auch in Kooperation mit anderen Büros/Unternehmen zu beauftragen, um die Planungen für das Gesamtbauwerk (Brücke, Rampen-, Straßenanbindungen) bis zur Leistungsphase 2 (Vorplanung) zu erstellen.
3. Förderanträge auf der Grundlage der erstellten Vorplanung vorzubereiten und zu stellen.

Begründung:

Der Schwerpunkt der künftigen Stadt- und Innenhafenentwicklung wird in touristischen und Hafen- und maritim bezogenen Nutzungen südlich des Innenhafenbereichs („Südseite“) liegen. Damit einher gehen Aktivitäten in städtebaulicher, architektonischer und auch verkehrlicher Hinsicht. Projekte entlang der Emsstraße, Jade-Allee und Südstrand sowie auf der Schleuseninsel erfordern dementsprechend auch Lösungen nach Verkehrsabwicklung der Zu- und Abgangsverkehre, die über die derzeitige „Sackgassen-Situation“ bis zum Südtor des Marinestützpunktes hinaus gehen. Das Projekt „Brücke über das Neue Hafentor“ (Hafentorbrücke), seit Bestehen des FNP 1973 als Hauptverkehrsverbindung dargestellt, ist wesentlicher Bestandteil dieser Lösung.

Zur Ermittlung und Einstellung von Planungs- und Herstellungskosten in den Investitions-Haushalt sowie zur Beantragung von Fördermitteln z. B. auch aus den Mitteln der Gemeindeverkehrsfinanzierung (GVF-Gesetz) ist mit Hilfe einer Vorplanung der Gesamtmaßnahme (Brückenbauwerk und Rampen-und Straßenanbindungen) der erforderliche Kostenrahmen zu erarbeiten. Hierzu ist auch die Hinzuziehung eines versierten Ingenieurbüros zwingend notwendig.